

Online Prüfen

Varianten und Empfehlungen

1. Einleitung

Die aktuellen Rahmenbedingungen mit der Aussetzung des Präsenzbetriebs machen es notwendig nicht nur die Lehrveranstaltungen, sondern auch den Prüfungsbetrieb in einen Onlinemodus zu transferieren.

Bei dieser Transformation sehen wir als FH St. Pölten die Prinzipien

1. Zielführen,
2. Praktikabel,
3. Einfach umsetzbar sowie
4. „bewährtes NEU gedacht“

Als handlungsleitend an.

2. Generelle Empfehlungen zur Prüfungsgestaltung im Online-Modus

Generell zu bedenken ist, dass die Verwendung von Hilfsmittel bei der Umsetzung von Online-Prüfungen nur sehr bedingt eingeschränkt oder kontrolliert werden kann. Eine Online-Prüfung, die nicht in einem physischen Raum (mit der dort gegebenen Möglichkeit zu sozialer Kontrolle) stattfindet, wird ob wir wollen oder nicht, automatisch zu einer so genannten „**Open Book Prüfung**“.

Das bedeutet:

- Einsatz kompetenzorientierter Prüfungsfragen/Aufgabenstellungen, dh. von den Studierenden primär Problemlösungen einzufordern, die auf der Anwendung von Wissen basieren. Die Lösung zu den Prüfungsaufgaben sollen nicht einfach im Internet oder in den Lernunterlagen auffindbar sein. (Beispielsweise also NICHT: „Geben Sie eine Definition von XY“ sondern eher „Stellen Sie sich Situation A vor. Wie kann XY eingesetzt werden, um das Ziel zu erreichen?“). Die Universität Wien hat dazu [hilfreiche Hinweise](#) zusammengestellt.
- Bitte stimmen Sie Prüfungsschwierigkeit und Prüfungsdauer aufeinander ab. Also z.B. die Prüfungszeit kürzer ansetzen als ursprünglich vorgesehen, weil ha die Möglichkeiten einer (ungewollten) Kollaboration ein wenig reduziert werden.

Bei didaktischen Fragen zur Prüfungsgestaltung und/oder der technischen Umsetzung unterstützt das [FH-Service SKILL](#).

3. Paper-Pencil-Varianten online

Denkbar ist dies für:

- Alle bisher angewandten analogen Paper-Based-Prüfungen und -Aufgaben;
- Handschriftliche Darstellung von Lösungswegen;
- Dokumentation von Zwischenrechnungen;
- Zeichnungen und Skizzen anfertigen.

Häufig sind diese Aufgabenstellungen mit einer Computertastatur nur schwierig zu bewerkstelligen. Dementsprechend kann eine Paper-Pencil-Online-Variante hier das Mittel der Wahl sein.

Ablauf:

Die Prüfungsaufgabe wird im eCampus gepostet. Ein Zugriff kann für die Studierenden frei oder zum definierten Zeitpunkt des Beginns dieser Prüfungsschritts ermöglicht werden.

- Lösungen und Antworten werden von den Studierenden handschriftlich auf der ausgedruckten Prüfungsangabe oder unter Bezugnahme auf die jeweilige Fragennummer auf einem eigenen Blatt ausgeführt.
- Nach Ablauf der Prüfungszeit sind die einzelnen Blätter der Prüfungsarbeit von den Studierenden per Smartphone zu fotografieren oder mit einer Scanner-App oder einem Scanner digitalisiert und bei der dafür vorgesehenen „Aufgabe“ im eCampus hochzuladen.
- Die in den Studierenden hochgeladenen Dateien können von dem Lehrenden digital eingesehen und entweder auch digital verbessert werden (z.B. durch Anmerkungen und Kommentare direkt im pdf-File) oder auch Notizen in einem eigenen Dokument oder einem handschriftlichen „Prüfungsprotokoll“ gemacht werden.

Die verbesserten Prüfungen und alle anderen Aufzeichnungen und Notizen zur Prüfungskorrektur und -beurteilung verbleiben, sofern sie nicht ohnehin digital erfolgt und im eCampus gespeichert sind, für den Fall einer Prüfungseinsicht 6 Monate ab Beurteilungsdatum bei den Lehrenden.

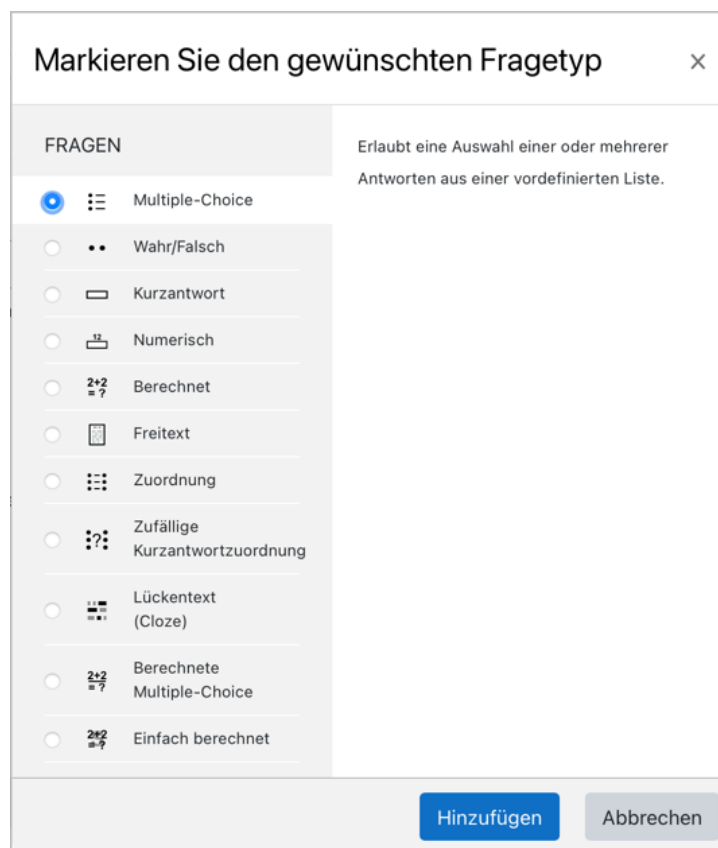
Das [FH-Service SKILL](#) unterstützt Lehrende gerne bei der Umsetzung.

4. Einsatz der eCampus.Aktivität „Test“

Diese Variante einer Online-Prüfung bietet sich für alle Prüfungen an, bei denen die Beantwortung der Fragen bzw. Lösung der Aufgabenstellung gut über die Computertastatur möglich ist und vorwiegend textbasierte Antworten erfordern.

Der eCampus bietet eine gute Auswahl [verschiedener Fragetypen](#) an. Zu empfehlen ist eine Mischung verschiedener Typen.

Hier ein Überblick über die gängigsten Fragen-/Aufgabentypen im Testmodul des eCampus:



Markieren Sie den gewünschten Fragetyp

FRAGEN

Erlaubt eine Auswahl einer oder mehrerer Antworten aus einer vordefinierten Liste.

- Multiple-Choice
- Wahr/Falsch
- Kurzantwort
- Numerisch
- Berechnet
- Freitext
- Zuordnung
- Zufällige Kurzantwortzuordnung
- Lückentext (Cloze)
- Berechnete Multiple-Choice
- Einfach berechnet

Hinzufügen Abbrechen

Auch der Test im eCampus wird im Fernlehre-Modus den Charakter einer Open Book Prüfung haben. Die entsprechenden Anmerkungen zur Gestaltung der Aufgabenstellungen unter Punkt 2 gelten daher auch hier sinngemäß.

→ [Anleitung](#) zu Erstellung von Test im eCampus

Das [FH-Service SKILL](#) unterstützt Lehrende gerne bei der Konzeption und Umsetzung einer Test im eCampus.

5. Mündliche Prüfung

Die mündliche Online-Prüfung ersetzt im Fernbetrieb die bisherigen mündlichen Prüfungen in Präsenz.

Für die Umsetzung wird in [MS Teams](#) ein Kursraum eingerichtet in dem per Videokonferenz Prüfer*innen und Studierende miteinander kommunizieren. Terminvereinbarung und Dokumentation der Prüfung erfolgen ebenfalls in diesem Kursraum.

Für mündliche Prüfungen im Online-Format ist genauso wie in der Präsenzvariante lt. §15Abs.2 FHStG ein Prüfungsprotokoll zu führen.

Entsprechend der Satzung der FH ST. Pölten (§65) wird die Prüfung nicht aufgezeichnet.

→ [Richtlinie](#) zur Durchführung von mündlichen Online-Prüfungen

→ [Erfahrungsbericht](#) zur Durchführung von mündlichen Online-Prüfungen

6. Alternativen zur klassischen Abschlussprüfung

In vielen Fällen ist es lerneffektiver anstelle einer klassischen Abschlussprüfung mehrere Aufgaben bzw. Teilleistungen über das Semester verteilt einzufordern.

Die konkreten Aufgabenstellungen werden über den jeweiligen eCampus-Kurs der Lehrveranstaltung in der Regel über die Aktivität „Aufgabe“ an die Studierenden eingereichten Aufgaben erfolgt ebenfalls dort.

→ Zur Einrichtung von Aufgaben siehe diese [Anleitung](#) bzw. dieses kurze [Erklärvideo](#).

Gegenstand derartiger Aufgaben kann beispielsweise sein:

- Studierende ein wissenschaftliches Poster zu einem Thema erstellen lassen
- Studierende einen Screencast zu einem Thema erstellen lassen
- Studierende einen Podcast zu einem Thema erstellen lassen
- Laborprotokolle
- Literatur- bzw. Methodenrecherche
- Dokumentation von Expert*innen Interviews
- Studierende erstellen in Einzelarbeit oder Kleingruppen Lernmaterialien (z.B. Texte, Tabellen, Visualisierungen, Power Point,...)

- Fehler in einem Text, einer Formel, einem Programmcode, einem Video, Audio, auf einer Website, in einer beschriebenen Vorgangsweise (z.B. Anamnese) finden.
- Concept Map: Visualisierung von Begriffen und ihren Zusammenhängen in Form eines Netzes

Weitere empfehlenswerte alternative Prüfungszugänge:

- [SKILL-Quiz](#)
- [ePortfolios](#)
- Peer-Review (mit der Aktivität „[gegenseitige Beurteilung](#)“ im eCampus)

Das [FH-Service SKILL](#) unterstützt Lehrende gerne bei der Konzeption und Umsetzung alternativer Prüfungsvarianten.